

## Gesundheitsrecht

---

<b>Ziel</b>	<p>Beim Gesundheitsrecht handelt es sich um ein komplexes Rechtsgebiet, das sich aus einer Vielzahl von Teilgebieten zusammensetzt und eine zentrale Rolle im Gesundheitswesen einnimmt. Ziel dieses Moduls ist es, sich ein solides Grundwissen im Gesundheitsrecht anzueignen sowie darzulegen, mit welchen juristischen Methoden und Denkweisen konkrete gesundheitsrechtliche Fragen angegangen werden können.</p> <p>Dazu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Sie die kantonale und bundesrechtliche Gesetzgebung des Gesundheitsrechts sowie deren Zusammenspiel</li> <li>- wissen Sie, wie und wo Sie recherchieren müssen (insbesondere in Bezug auf Gesetze und Urteile), um konkrete gesundheitsrechtliche Fragestellungen beantworten zu können</li> <li>- kennen Sie die Regulierungsinstrumente, die der Staat zum Schutz der öffentlichen Gesundheit einsetzt</li> <li>- wissen Sie, wie Sie diese rechtlichen Grundlagen für gesundheitsrechtliche Fragen in Ihrem praktischen Alltag anwenden müssen</li> <li>- beschreiben Sie die Stärken und Schwächen des heutigen gesundheitsrechtlichen Systems in der Schweiz</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über das schweizerische Gesundheitsrecht</li> <li>- Gesundheitsrechtliche Grundkonzepte</li> <li>- Vertiefung einzelner Teilgebiete im Gesundheitsrecht (z.B. Krankenversicherungsrecht, Arzneimittelrecht, Datenschutzrecht, Epidemienrecht, Medizinprodukterecht)</li> <li>- Juristische Herangehensweise an gesundheitsrechtliche Fragestellungen</li> <li>- Suchen, Finden und Anwenden von gesundheitsrechtlichen Gesetzen und Urteilen für die Analyse und das Lösen von gesundheitsrechtlichen Beispielfällen</li> </ul>
<b>Methoden</b>	<p>Im Rahmen eines Vorbereitungsauftrages lesen Sie eine Auswahl von Bundesgerichtsurteilen und beantworten einige Fragen vorab. Diese werden im Plenum diskutiert. Darauf basierend erfolgt im Modul eine Vertiefung. Gruppendiskussionen und die darauffolgende Präsentation im Plenum sollen die unterschiedlichen Ansätze und Sichtweisen aufzeigen sowie die Reflexion eines Rechtsproblems ermöglichen.</p>
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Für den Leistungsnachweis haben Sie die Wahl: Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit zu einer gesundheitsrechtlichen Fragestellung oder Ablegen einer schriftlichen Prüfung (Modulende)</p>
<b>Vor- und Nachbereitung</b>	5 Stunden Vorbereitung, 10 Stunden Nachbereitung
<b>ECTS-Punkte</b>	2 ECTS-Punkte
<b>Zielpublikum</b>	Fachleute aus dem Gesundheitswesen mit Interesse am Thema
<b>Veranstalter</b>	Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich
<b>Leitung</b>	Prof. Dr. med. et Dr. iur. Thomas D. Szucs, MPH, MBA, LL.M., Institut für Pharmazeutische Medizin der Universität Basel
<b>ReferentInnen</b>	Prof. Dr. med. et Dr. iur. Thomas D. Szucs, MPH, MBA, LL.M., Institut für Pharmazeutische Medizin der Universität Basel; Prof. Dr. iur. et Dr. med. Kerstin Noëlle Vokinger, LL.M. (Harvard), Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich, Fellow Harvard Medical School, Rechtsanwältin; MLaw et Dr. med. Corina Bräm, Universität Zürich; MLaw et MMed Mia Aurelia Huber, Universität Zürich; Lic. iur. Philip Gut, Rechtsdienst Universitätsspital Zürich; Dr. iur. Lea Schläpfer, Rechtsdienst GSD Kanton Luzern
<b>Datum</b>	7. bis 9. März 2022
<b>Ort</b>	Zürich
<b>Kosten</b>	CHF 1'600.-
<b>Anmeldeschluss</b>	07. Januar 2022